

„[Ein] zutiefst kenntnisreiches, umfassendes und gleichzeitig mutiges Werk. Die Verbindung von Freihandel mit einer klaren Ausrichtung auf eine grüne und nachhaltige Ökonomie ist ja recht selten in der Buchlandschaft.“

Prof. Dr. Ortwin Renn - Wissenschaftlicher Direktor am Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS), Potsdam

Wer „ein Buch sucht, das ihn umfassend über den gegenwärtigen Zustand der kapitalistisch `regierten` Welt und über die Vision eines Postkapitalismus informiert, der ist mit diesem `Manifest` bestens bedient, auch wegen der beeindruckenden Vielfalt der Belege über soziale und auch technische Details der dringend gebotenen Transformation.“

Prof. Dr. Fritz Reheis - Bildungswissenschaftler und Professor im Ruhestand, Experte für Postwachstum und Zeitwohlstand

„Für mich ist dieses Buch eine Provokation, eine einzige Provokation.“ (...) "Bislang habe ich in meinem Leben noch kein Buch gefunden, das so konkret werdend Antwort auf alle aktuellen Probleme von Wirtschaft und Umwelt gibt.“

Annette Schavan - ehemalige Bundesministerin für Bildung und Forschung der Bundesrepublik Deutschland

"Es ist ein schönes Manifest"

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker - Umweltwissenschaftler, ehemaliger Ko-Präsident des Club of Rome

"Das Buch von Toni Andreß ist eine Einladung zum Dialog. In vielen Punkten ist die Argumentation schlüssig. Da in unseren nationalen und internationalen Gremien sehr handfeste Interessen eine große Rolle spielen, ist einer der Gründe für fehlende Umsetzung und massive Widerstände gegenüber Maßnahmen, die einen sehr weitgehenden Konsens finden und verdienen. Ich wünsche dem Buch viele Leserinnen und Leser, aber auch viele Folgediskussionen."

Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel - Direktor des Weltethos-Instituts

"Das Buch besitzt durchaus den Charakter eines Nachschlagewerks für aktuelle Fragen und Antworten der Wirtschaftspolitik" (...) "Es ermöglicht interessierten Lesern einen ersten, guten Einblick in die Auswirkungen unseres derzeit dominierenden Wirtschaftssystems."

Prof. Dr. Kai Michael Griese - Wirtschaftswissenschaftler und Professor für Betriebswirtschaftslehre

"Viele Leser werden viele interessante neue Informationen im Text finden."

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz Josef Radermacher - Mathematiker, Informatiker und Experte für Globalisierung und Nachhaltigkeit

"Man muss dann solche Entwürfe auch mal ernst nehmen und versuchen, sie zu durchdenken"

Prof. Dr. Hartmut Rosa - Soziologe und Direktor des Max-Weber-Kollegs für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien

"Die simple Strukturierung, die zunächst die Probleme umreißt, um im Anschluss jeweils Handlungsempfehlungen zu formulieren, bietet ein größtmögliches Maß, hochkomplexe Zusammenhänge in ihren Grundzügen überblicken zu können."

Fundraising Magazin - Fachzeitschrift für Spendenmarketing und Nonprofit-Management

"Der Wandel ist die einzige Konstante. Toni Andreß hat dies verinnerlicht und zeigt mit seinem Buch spannende Perspektiven auf, wie wir den größten Herausforderungen der Menschheit begegnen können."

Sven Wagenknecht - Chefredakteur von BTC-Echo, einem Fachportal für Blockchain und Kryptowährungen

"Toni Andreß [...] zeigt schon im Titel Mut zum großen Denken."

Stephan Hebel - Frankfurt Rundschau - Journalist und Autor, Frankfurt Rundschau

„Gestützt auf eine eindrucksvolle Recherche, dessen Bibliographie ein Drittel des Buches einnimmt, strukturiert Andreß seine Betrachtungen in Problem, Lösungsansatz und Handlungsempfehlung und schafft dadurch nicht nur leichten Zugang zu den vernetzten Themen, sondern auch eine praktische und gut zusammengefasste Meinungsbildung, die sich im Ganzen oder modular lesen lässt. Insbesondere sein Kapitel zur Arbeit stellt den Kern aus Arbeit, Kaufkraft und Gesundheit in seinen Ausprägungen von moderner Sklaverei bis zur ewigen Jagd nach Vollbeschäftigung treffend dar und gibt einen zukunftsfähigen Ausblick.“

Miguel Peromingo - Experte für Arbeitsmarkt- und Migrationsfragen

"Auf jedem Fall ist dem Buch eine weite Verbreitung zu wünschen"

Alwine Schreiber-Martens - Redakteurin bei der Zeitschrift für Sozialökonomie

„Insgesamt ist es wirklich ein sehr informatives Überblickswerk und die reformatorischen Vorschläge bezüglich unseres Wirtschaftssystems fand ich großartig!“

Dr. Christine Heybl - Umweltwissenschaftlerin und Autorin

„Die Studie ‚Das postkapitalistische Manifest‘ stellt sich als umfassendes, ganzheitliches Unterfangen des Autors dar. Es sind skizzierte und ausformulierte Ideen darüber, wie es möglich wird, durch postkapitalistisches Denken und Handeln neue Grundlagen für mehr Menschlichkeit zu schaffen.“

Dr. Jos Schnurer – Sozialwissenschaftler bei Socialnet

„Das Buch ist stringent aufgeteilt durch die systematische Vierteilung: Probleme, Lösungsansätze, Handlungsempfehlungen und Auswirkungen. Es werden auch zahlreiche lohnenswerte Ansätze wie eine Weltwährung geliefert. [...] Dies ist eines der besseren und anschaulicheren Bücher über Kapitalismuskritik.“

Michael Lausberg Scharf -Autor und Rezensent bei Scharf-links

„Michael Lausberg Scharf -links "Der Wirtschaftsjurist Andreß spult, ebenso kenntnisreich wie klar strukturiert, leicht lesbar mit Quellen und Erläuterungen auf kapitalen 166 Seiten, viele der heutigen Wirtschaftssünden ab und offeriert dazu Alternativen und Handlungsempfehlungen. Das ist wissenschaftlich rechtschaffen, populär und verständlich verfasst, ein Engelsdienst.“

Wolfgang Goede - Wissenschaftsjournalist und Autor